

1. Korinther 15,50-58

Auferstehung - Gott sei Dank...

Ohne Auferstehung der Toten wäre das Leben sinnlos: Wir würden arbeiten, um zu leben und leben, um zu sterben. Wozu alles, alles menschliche Streben nach Glück, nach Freude? Ein flüchtiger Hauch, vergebliche Mühe! Doch Gott sei Dank...

### **... für die Verwandlung**

An dem Tag, an dem Jesus wiederkommt, wird er Menschen antreffen, die die große Trübsal durchlitten haben und ihm bis zuletzt treu dienen. Doch viele, die ihm gedient haben, werden schon verstorben sein. Dadurch stellt sich die Frage: Gibt es eine Zweiklassengesellschaft im Himmel aus Christen, die schon tot waren und denen, die noch leben, wenn Jesus kommt? Nein, egal, ob sie schon gestorben sind oder nicht, sie alle werden verwandelt werden. Keinem wird man es ansehen, ob er schon im Grab war oder nicht, denn alle bekommen den neuen geistlichen Leib. Dann erfüllt sich das Wort aus Offb 21,5: „Siehe, ich mache alles neu“. Die Leiber werden von Gott neu geschaffen, sie werden Unverweslichkeit anziehen.

Man könnte denken, das muß doch lange dauern, bis Gott alle Christen gesammelt hat von den Enden der Erde, doch alles geschieht in einem Augenblick. Dann wird Gott abwischen alle Tränen von unseren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein. Gott sei Dank...

### **... für den Sieg**

Dann wird es ein Jubeln geben, ein Hohngelächter über den Tod. Jetzt noch ist er der große Feind der Menschen, der Familien auseinander reißt; jetzt noch macht er uns Angst, jetzt noch hat er große Macht, weil die Sünde ihn mächtig macht. Doch die Gewalt des Todes ist zerstört. Selig ist, wer zu Jesus gehört. Weil wir das wissen, hat der Tod jetzt schon einen Teil seines Schreckens verloren. Bei der Auferstehung aber werden wir ihn auslachen: Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel? Ja, „Jesus ist kommen, nun springen die Bande, Stricke des Todes, die reißen entzwei“. Gott sei Dank...

### **... für den Dienst**

Das hört sich seltsam an, für den Dienst zu danken. Doch viele Menschen leiden darunter, daß ihre tägliche Arbeit so sinnlos ist, ja ihr ganzes Leben sinnlos ist. Sie ahnen: Es ist alles eitel und ein Haschen nach Wind.

Doch Auferstehungshoffnung gibt unserem Leben Sinn. Weil es Auferstehung der Toten gibt, ist unsere Arbeit für das Reich Gottes nicht vergeblich. Es lohnt sich, daß Menschen im Namen Jesu hingehen in alle Welt. Es lohnt sich, das Evangelium weiterzusagen, denn Menschen werden dadurch gerettet vor dem ewigen Tod. Es lohnt sich, auch Kinder zu bekommen, denn sie sind nicht Todeskandidaten, sondern Kandidaten für das ewige Leben.

Alle Zeit, alle Kraft, alles Geld, das wir einsetzen für Jesus und sein Reich, lohnt sich, denn es hat Ewigkeitswert.

Darum seid fest und dient dem Herrn immer mehr, dient ihm mit Freuden und wißt: es ist nicht vergeblich in dem Herrn. Darum seid getreu bis in den Tod, denn das Schönste kommt noch. Der Herr will euch die Krone des Lebens geben.

**Fragen zum Gespräch:**

- Welche Bedeutung hat der Sieg Jesu für mein Leben?
- Was in meinen Leben ist Haschen nach Wind, was hat Ewigkeitswert?

*Ludwig Schmidt, Schönblick*